

davor sal er ein halp sch(ock) czu czinsze geben. Ist abir, daz er daz gelt mit der stat willen ynne behelt, so sal er ein jar von 10 sch(ock) eyns geben, dar vor hat er uns sin husz gesaczt vor dem nyder [*Tor*] und Hans Hafeman, messersmid, hat mit ym davor gelobit by synen erben. Actum anno domini M° CCCCXI dominica ante Petri et Pauli apostolorum.^{a)}

^{c)}Apostolorum sollempnia. Deus qui sedes super salutem et omnem. Deus qui sedes superia.^{c)}

a-a) durchgestrichen b) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen 5 ½ c-c) Federproben

484.

1399 März 6

Die Stadt verleiht Geld.

fol. 79r Pecunia puerorum Arnoldi. ^{a)}Wisset daz wir Arnoldes Kindes geld dem alden Hennel Stiger geligen haben uff einen czins^{b)} 16 schog gr von czehen schocken eins und waz sich von dem andern dornach gebürd. Vor daz geld unde cynse had er uns gesaczt zu phande alle syne erbe, huws, eckere und wysen, daz wir dy stad von des Kindes wegen dy egnanten phennige vor allen luten dar uber sullen haben, davon sol er czinsen unde syn erben den czins geben^{b)} halp uff sente Michels tag halp uff Walpurgis. Wenne dy stad^{c)} des geldes by ym nach by synen erben nymmer wollen haben, so sol man ym eyn viertel jares vor uffsagen. Daz selbe mag er wider thun, wenne er des geldes umme den czins nicht mer wil haben. Actum M° CCC XCIX feria quinta ante letare.

a) alles durchgestrichen b) am linken Rand, Einfügestelle gekennzeichnet c) folgt durchgestrichen geld

485.

1399 März 6

Die Stadt verleiht Geld.

fol. 79r ^{a)}Ouch habe wir Johanni Dithmari des selbin geldes geligen 10 schog gr umme eynen czins, alz vorgeschr(ieben) stet, und habin ym daz geligen uff alle syn erbe unde gut, da von sol er den czins geben halp uff Michaelis halp uff Walpurgis. Wenne man des geldes nicht lenger by ym haben wil, ader er nicht lenger wil halden, so sol man uff sagen, alz geschr(ieben) stet. Actum ut supra feria quinta ante letare.

a) alles durchgestrichen